

Die blaue Kabinenhaube vorsichtig 1-2 mm noch vor der feinen Markierungslinie entlang schneiden (am besten mit kräftiger, jurzer Schere) und mit Schleifholz Schnittstelle begradigen u. anpassen.

Mit Klebeband auf die Rumpfoffnung fixieren. Es soll gut passen!

Jetzt am Rand der Haube mittig mit einem  $\emptyset$  3-mm-Bohrer durch Haube u. Rumpf bohren (Skizze 4). Die Haube abnehmen u. beide Kunststoff-Klipse durchdrücken. (die bleiben immer dran) Den Rumpf jetzt nachträglich mit einem 3,5 mm-Bohrer bohren, damit die Klipse leichter durchgehen.

Hochstarthaken: Ca. 1,5 cm vor dem Schwerpunkt vorbohren mit 2-mm-Bohrer durch Rumpf u. Hochstartholz. Bohren Sie mehrere Löcher, damit der Haken beim Einfliegen evtl. versetzt werden kann.

RC-Anlage einpassen: Sperrholzbrett vorbereiten passend für die von Ihnen gewählte Ausführung. Rumpfwandung anrauen, Servo-Brett einkleben (Uhu-plus endfest). Servos einschrauben, Stahldrähte für Seiten- u. Höhenruder mit Gewindehülse u. Gabelkopf anpassen u. verbinden.

#### Höhenruder-Neutral-Einstellwinkel

Die Nasenleiste des Höhenleitwerks muß mit der Spitze der Rumpfflosse fluchten, das ist die neutrale Mitteleinstellung.

Höhenruderausschlag: von Flossenspitze zu Höhenleitwerk-Spitze ca. 5 mm nach oben, 5 mm nach unten.

Seitenruderausschlag: max. 10 - 15 ° (bei Querruder), max. bis 30° (bei Standard)

#### Querruder-Anlenkung

Ihr Tragflügel mit Querruder hat einen stabilen, sauber verarbeiteten Sperrholzschaft, den Sie zweierlei nutzen können:

1. als Umlenkungsschacht mit mechanischer Umlenkung u. Zentralservo im Rumpf,
2. als Servoschacht mit elektrischer Anlenkung über Empfänger u. 2 Mikro-Servos.

#### zu Anlenkung 1:

Diese Anlenkung ist zweifelsohne die preiswertere, aber umständlichere Methode. Sie benötigen ein zentrales Servo im Rumpf für den Stahldrahtanschluß beider Seiten und je einen 60°-Umlenkhebel links u. rechts. Die Schubbewegung erfolgt über einen Stahldraht, lagernd im Bowdenzugrohr. Differenzierter Ausschlag ist auf jeden Fall möglich.

#### zu Anlenkung 2:

Diese el. installierte Anlenkung über 2 Mikro-Servos ist etwas teurer, jedoch hat sie erhebliche Vorteile. Exakte, direkte Anlenkung, kein kompliziertes Einhängen der Gestänge - und auch als Landehilfe einsetzbar! Wir haben auf jeden Fall eine 3-adrige Litze eingefädelt, da in der Regel die meisten Modellpiloten diese Anlenkung wählen.

Installation: Die el. Kabel mit dem Querruder-Servo verlöten u. isolieren u. in den Schacht einpassen (gut zum direkten Verkleben ist Silikon!).

Auch kleine, mit Sekundenkleber befestigte Holzklötzchen verkeilen das Servo gut. Jetzt müssen 2 Empfänger-Stecker-Kabel noch mit den beiden Querruderkabeln verlötet u. isoliert werden.

Verbinden Sie anschließend das Querruder (Aluhorn) und den Servosteuerhebel mit dem  $\emptyset$  2mm-Gewindestab u. Gabelkopf (Skizze 1).